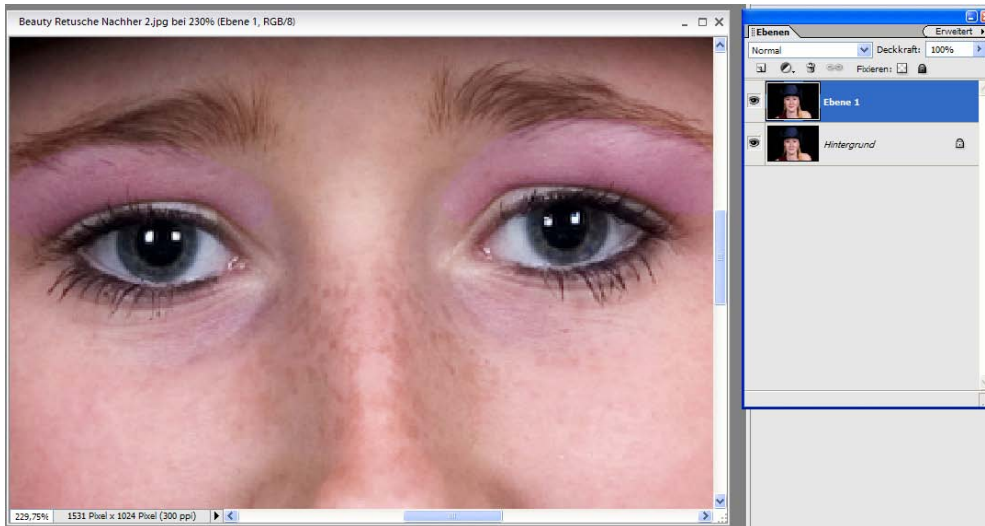


Die Augen zum leuchten bringen

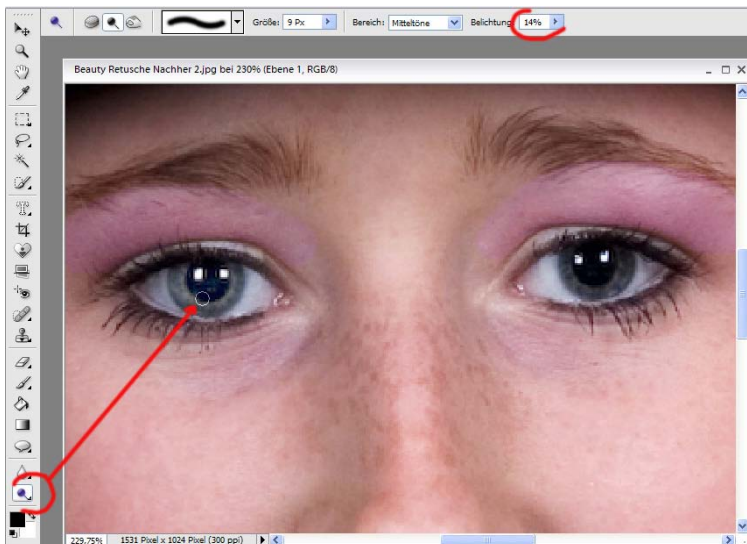
Öffnen Sie ein Bild, bei dem Sie die Augen zum leuchten bringen wollen.

Zoomen Sie das Bild so groß, dass beiden Augen auf dem Monitor zu sehen sind. Kopieren Sie dann die Hintergrundebene mit dem Tastenkürzel **Strg+J**.



Besonders bei Augen von Vögel ist es manchmal hilfreich, wenn man zunächst das Auge mit dem Lasso umfährt, wobei eine weiche Auswahlkante eingestellt ist. Hellen Sie dann das Auge mit Tiefen/Lichter etwas auf.

Aktivieren Sie das Abwedler-Werkzeug. Stellen Sie die Belichtung auf ca. 14 % und eine Pinselspitze mit weicher Kante.



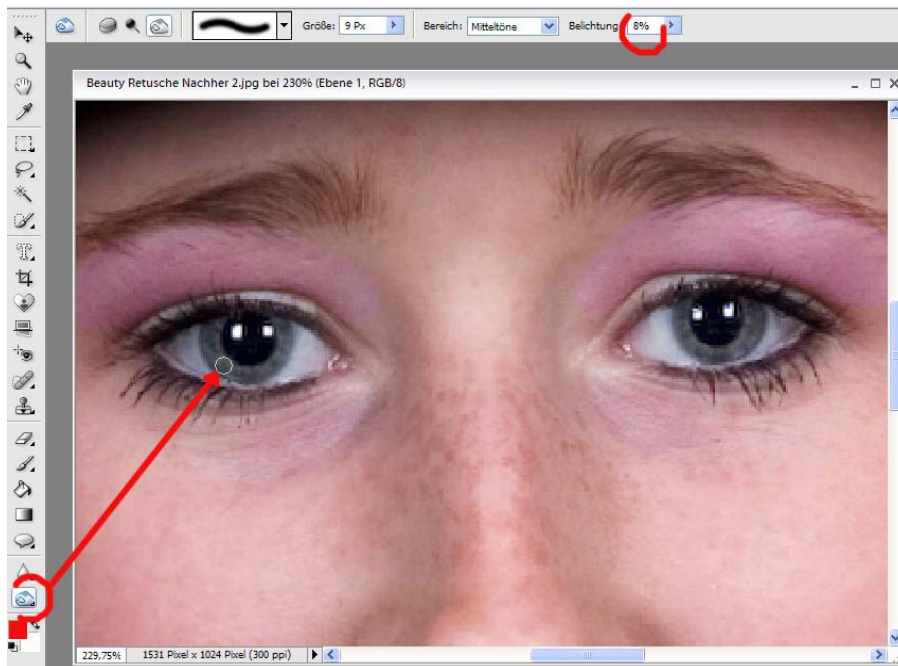
Fahren Sie mit gedrückter linker Maustaste und in kreisenden Bewegungen über die Pupille und die Iris, nicht über das Augenweiß oder Wimpern.

Beide Augen erhalten dieselbe Retusche.

Die Augen sind jetzt hell und wir wollen sie nun wieder dunkler machen – auch wenn das komisch klingt.

Im selben Menüpunkt wo der Abwedler ist aktivieren Sie nun den **Nachbelichter**.

Fahren Sie auch hier in kreisenden Bewegungen über die Augen, allerdings bei einer Belichtung von nur 8%.



Das Auge wirkt deshalb frischer und sauberer, da alle Bereiche, die Licht beinhalten nun sehr hell und rein wirken. Hingegen sind alle kontrastreichen Teile z.B. die Pupille satt schwarz.

Mit der Deckkraft der Ebene 1 können Sie, falls notwendig, noch etwas herumspielen um ein noch besseres Ergebnis zu erzielen.

Klicken Sie das Auge bei der Ebene 1 einmal weg, um den Unterschied vorher und nachher zu sehen.

